

<b>Zeitschrift:</b>	Sonos / Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
<b>Herausgeber:</b>	Sonos Schweizerischer Verband für Gehörlosen- und Hörgeschädigten-Organisationen
<b>Band:</b>	103 (2009)
<b>Heft:</b>	2
<b>Rubrik:</b>	Kirchliche Veranstaltungen

### **Nutzungsbedingungen**

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

### **Conditions d'utilisation**

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

### **Terms of use**

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

**Download PDF:** 13.01.2026

**ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>**

# Leben und Glauben

## Herzenswunsch

**Was würden Sie sich wünschen, wenn sie drei Wünsche erfüllt bekämen?**

In den Märchen kommt manchmal eine Fee zum Helden und stellt ihm drei Wünsche frei. Wenn er klug ist, dann wünscht er sich genau das, was er braucht um seine schwierige Aufgabe nur mit Hilfe der drei erfüllten Wünsche meistern. Wenn er nicht klug ist, dann wünscht er einfach drauf los, was ihm gerade zuvorderst ist. Damit kommt er dann nicht weit, weil er nicht voraus geblickt hat, sondern nur seinen unmittelbaren Bedürfnissen gefolgt ist.

Wünsche sind nicht gleich Wünsche, wir müssen lernen zu unterscheiden. Als Kind ist jeder Wunsch lebenswichtig: sei es ein bestimmtes Spielzeug oder Kleidungsstück oder das herbei gewünschte Ende einer Krankheit. Ein Kind glaubt, das Leben würde finster, wenn seine Wünsche nicht erfüllt würden. Schmerzhaft muss es lernen, mussten wir alle lernen, dass nicht jeder Wunsch erfüllt werden kann, ja dass es manchmal gar nicht gut ist, wenn ein Wunsch sofort oder überhaupt erfüllt wird.

Wir haben Wünsche, so lange wir leben. Das ist auch gut so! Wünsche halten uns innerlich lebendig, sie sind ein Zeichen unserer Lebendigkeit. Die Frage ist nur: Wie gehen wir mit unseren Wünschen um? Haben unsere Wünsche uns oder haben wir Wünsche?

Wenn die Wünsche uns haben, wird es anstrengend: Wir hasten von einer Wunsch-erfüllung zur nächsten und übersehen alles andere, vielleicht sogar das Wesentliche. Wir sind abhängig davon, ob unsere Wünsche erfüllt werden können oder nicht. Wunschlos glücklich werden wir nie!

Wenn wir Wünsche haben, dann können wir einen Schritt zurück treten und uns fragen: Wie wichtig ist dieser Wunsch jetzt für mich? Was steckt hinter diesem Wunsch?

In allen unseren Wünschen steckt nämlich ein Wunsch: Der Wunsch nach Beziehung, nach Geborgenheit, nach Sicherheit. Das ist der Grund-Wunsch in allen unseren Wünschen: Es ist die Sehnsucht nach Gott. Wir wollen mit Gott im Gespräch sein, bei Ihm geborgen und von Ihm in unserem Wert anerkannt sein.

Salomo ist sehr jung König geworden. Er fühlte sich etwas überfordert mit diesem Amt. In einem Traum forderte Gott ihn auf: „Bitte mich, was ich dir geben soll.“ Gott wollte Salomo helfen. Salomos sprichwörtliche Klugheit zeigt sich in diesem Wunsch: „Gib mir ein hörendes Herz, damit ich gut und böse unterscheiden kann, um das Volk zu regieren.“ (1.Kö 3)

Mit einem hörenden Herzen können wir erkennen, was wirklich wichtig ist, bei uns selbst und bei anderen Menschen. Wir können Wünsche unterscheiden und auswählen: Was fördert das Leben und was hindert es. Ein hörendes Herz nimmt den Wunsch in allen Wünschen wahr: Die Sehnsucht nach Beziehung zu Gott. Nur mit einem hörenden Herzen können wir diese Beziehung wahrnehmen und pflegen.

Susanne Bieler

Pfarrerin Hörbehindertengemeinde  
Bereich Sozialdiakonie  
Bern

# Kirchliche Ver

## Katholische Gehörlosen- gemeinden

### REGION AARGAU

Kath. Gehörlosenseelsorge im Kt. Aargau  
Schönastr. 21, Kanti Foyer, 5400 Baden  
Peter Schmitz-Hübsch  
Gehörlosenseelsorger  
Gian Reto Janki  
Gehörlosen-Jugendarbeiter  
Tel. 056 222 30 86  
Fax 056 222 30 57  
E-Mail kath.gl-seelsorge.aa@bluewin.ch  
www.ag.kath.ch

Oekumenische Gehörlosen-Jugendarbeit  
Zürich und Aargau  
Gian-Reto Janki, Jugendarbeiter, gehörlos,  
Auf der Mauer 13, 8001 Zürich  
Telescrit 044 252 51 56  
Fax 044 252 51 55  
E-Mail jugend.gehoerlos@kirchen.ch

**Sonntag, 1. Februar 2009, 10.30 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst  
mit der reformierten Gemeinde Regensburg  
und dem Hirzelheim

**Sonntag, 15. Februar 2009, 14.30 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst,  
Kirche Herz Jesu, Lenzburg

### REGION ZÜRICH

Katholische Gehörlosenseelsorge Zürich  
Beckenhofstrasse 16, 8006 Zürich  
Briefadresse: PF 407, 8035 Zürich  
Telescrit 044 360 51 53  
Tel. 044 360 51 51  
Fax 044 360 51 52  
E-Mail info@gehoerlosenseelsorgezh.ch  
www.gehoerlosenseelsorgezh.ch

**Sonntag, 1. Februar 2009, 10.30 Uhr**  
Ökumenischer Gottesdienst  
mit der reformierten Gemeinde Regensburg  
und dem Hirzelheim

**Sonntag, 22. Februar 2009, 14.30 Uhr**  
Katholischer Gottesdienst  
Gehörlosenkirche Zürich-Oerlikon

### REGION BASEL

Katholische Hörbehindertenseelsorge KHS  
Basel, Häslirain 31, 4147 Aesch BL  
Tel. 061 751 35 00  
Fax 061 751 35 02  
E-Mail khs.rk@bluewin.ch

**Im Februar findet kein Treffen statt.**  
**Wir sehen uns wieder am Samstag,**  
**14. März 2009, 17.00 Uhr.**  
**Bis dann alles Gute.**



# anstaltungen

## REGION ST.GALLEN

Katholische Gehörlosenseelsorge  
des Bistums St.Gallen  
Klosterhof 6b, 9001 St.Gallen  
Dorothee Buschor Brunner  
Gehörlosenseelsorgerin  
Tel. 071 227 34 61  
Fax 071 227 33 41  
E-Mail gehoerlosenseelsorge@bistum-stgallen.ch

**Sonntag, 1. Februar 2009, 09.30 Uhr**  
Schutzengelkapelle am Klosterplatz  
St.Gallen

Anschliessend an diese Gottesdienste  
gibt's immer Kaffee und Gipfeli im Klo-  
sterhof 6b.

## Evangelische Gehörlosen- gemeinden

### REGION ZÜRICH

Kant. Pfarramt für Gehörlose Zürich,  
Oerlikonerstr. 98, 8057 Zürich  
Ref. Gehörlosengemeinde des  
Kantons Zürich  
Fax 044 311 90 89  
E-Mail gehoerlosenpfarramt.zh@ref.ch

**Sonntag, 1. Februar 2009, 10.30 Uhr**  
Ökum. Gottesdienst  
mit hörender Gemeinde Regensburg

**Freitag, 6. Februar 2009, 19.00 Uhr**  
Gebärdentreff ökum. Gehörlosen-  
Jugendarbeit, Zürich-Oerlikon

**Sonntag, 22. Februar 2009, 14.30 Uhr**  
Ref. Gottesdienst  
Ref. Stadtkirche Winterthur

**Freitag, 6. März 2009, 19.00 Uhr**  
Gebärdentreff ökum. Gehörlosen-  
Jugendarbeit, Zürich-Oerlikon

## GEHÖRLOSENGEMEINDE

### ST.GALLEN - APPENZEL - GLARUS - THUR- GAU - GRAUBÜNDEN - SCHAFFHAUSEN

Pfarrer Achim Menges,  
oberer Graben 31,  
9000 St.Gallen  
Tel. 071 227 05 70  
Fax 071 227 05 79  
SMS/Mobile 079 235 36 48  
E-Mail gehoerlosenseelsorge@ref-sg.ch  
www.gehoerlosenseelsorge.ch

**Sonntag, 1. Februar 2009, 14.30 Uhr**  
Gottesdienst in Münchwilen, evang. Kirch-  
gemeindehaus, A. Menges

**Sonntag, 8. Februar 2009, 14. Uhr**  
Wattwil, Altersheim Risi. Gottesdienst der  
Gehörlosengemeinde in Münchwilen

**Dienstag, 10. Februar 2009, 16.00 Uhr**  
Senioren-Andacht in Trogen  
Haus Vorderdorf (Gehörlosenheim)

**Sonntag, 15. Februar 2009, 14.30 Uhr**  
Gottesdienst der Gehörlosengemeinde in  
Schaffhausen, Kirchgemeindehaus Ochse-  
schür

**Samstag, 21. Februar 2009, 18.00 Uhr**  
Samstagsabend-Gottesdienst der Gehörlo-  
sengemeinde in St. Gallen  
St. Gallen, Kirche im Kantonsspital

**Sonntag, 24. Februar 2009, 14.15 Uhr**  
Senioren-Andacht in Trogen  
Trogen, Haus Vorderdorf (Gehörlosenheim)

## REFORMIERTES GEHÖRLOSENPFARR- AMT DER NORDWESTSCHWEIZ

Pfr. Anita Kohler  
Friedensstrasse 14  
4144 Arlesheim  
Tel./Fax 061 701 22 45  
Natel: 079 763 43 29  
E-Mail: anita.kohler@ref-aargau.ch  
anita.kohler@gmx.ch

**Sonntag, 1. Februar 2009, 14.30 Uhr**  
Neujahrsgottesdienst  
Im Gemeindezentrum Breite, Farnsbürger-  
strasse 58 in Basel  
Gottesdienst der Gehörlosengemeinde.  
Anschliessend Zusammensein bei Kaffee  
und Kuchen.

**Sonntag, 8. Februar 2009, 10.00 Uhr**  
Pauluskirche, Grundstrasse 18 in Olten  
Gottesdienst der Gehörlosengemeinde.  
Anschliessend Zusammensein bei Kaffee.  
Leitung: Gehörlosenseelsorger Till Dierkes-  
mann

**Sonntag, 15. Februar 2009, 14.30 Uhr**  
Katholische Kirche Herz-Jesu in Lenzburg  
Gottesdienst der Gehörlosengemeinde.  
Anschliessend Zusammensein bei Kaffee  
und Kuchen.  
Leitung: Pfarrerin Anita Kohler und Seels-  
orger Peter Schmitz - Hübsch

**Sonntag, 22. Februar 2009, 14.30 Uhr**  
Reformiertes Kirchengemeindehaus, Oelrain-  
strasse 21 in Baden  
Gottesdienst der Gehörlosengemeinde.  
Anschliessend Zusammensein bei Kaffee und  
Kuchen.

## REGION BERN, JURA

Ref.-Kirchen Bern-Jura-Solothurn  
Bereich Sozial-Diakonie  
Schwarztorstrasse 20; Postfach 5461  
3001 Bern  
Tel. 031 385 17 17  
E-Mail: isabelle.strauss@refbejuso.ch

**Sonntag, 1. Februar 2009, 14.00 Uhr**  
Frutigen, Kirchgemeindehaus  
mit Sozialdiakon Andreas Fankhauser

**Montag, 2. Februar 2009, 20.00 Uhr**  
Uetendorf, Stiftung Uetendorfberg  
mit Sozialdiakon Andreas Fankhauser

**Dienstag, 3. Februar 2009, 14.30 Uhr**  
Belp, Wohnheim  
mit Sozialdiakon Andreas Fankhauser

**Mittwoch, 18. Februar 2009, 15.00 Uhr**  
mit Abendmahl  
Bärau, Kapelle der Heimstätte Bärau  
mit Pfarrerin Susanne Bieler

**Sonntag, 22. Februar 2009, 09.30 Uhr**  
gemeinsamer Gottesdienst mit der Kirchge-  
meinde Grossaffoltern,  
im Kirchgemeindehaus Grossaffoltern  
mit Pfarrerin Franziska Bracher und Doris De  
Giorgi

**Dienstag, 24. Februar 2009, 14.00 Uhr**  
Belp, Atelier Triebwerk, mit Pfarrerin Susanne  
Bieler



## Einladung für den SZB-Einführungskurs 815



### Ziel

Die Teilnehmenden kennen die spezifischen Probleme von Menschen mit einer doppelten Sinnesbehinderung und können diese angemessen unterstützen.

### Inhalt

- Taubblindheit in den verschiedenen Lebensphasen:
- Definition, Auftreten, Erkennen und Folgen der Taubblindheit und der hochgradigen Hörsehbehinderung
- Kleine Erfahrungsübungen
- Der Erwerb und das Aufrechterhalten der kommunikativen Fähigkeiten
- Psychologische Aspekte der doppelten Sinnesbehinderung
- Usher-Syndrom: Film und Diskussion
- Die unterschiedlichen Aspekte der Unterstützung von taubblinden Menschen
  - Interdisziplinäres und vernetztes Arbeiten
  - Institutionelle Betreuung geburtstaubblinder Menschen
  - Rehabilitation für spätaubblinde Menschen: Möglichkeiten in den Bereichen Mobilität, Kommunikation und Zugang zur Information
  - Sozialberatung für Betroffene und das Umfeld
  - Möglichkeiten der soziokulturellen Animation
  - Das institutionelle Netz in der Deutschschweiz

### Methoden und Arbeitsformen

Referate  
Kleine Übungen  
Diskussionen im Plenum

### Zielgruppe

Fachleute aus dem Sehbehinderten- und Hörbehindertenwesen, aus der Altersarbeit sowie weitere Interessierte. Die Teilnehmerzahl ist auf 20 Personen beschränkt.

### Kurs-Leitung

#### Stefan Spring

Leiter SZB-Beratungsstelle für Hörsehbehinderte und Taubblinde, Lenzburg

#### Marianna Gattella-Mathis

Psychologische Beraterin, SZB-Beratungsstelle für Hörsehbehinderte und Taubblinde, Wädenswil

#### Beat Marchetti

Leiter Usher-Infostelle SZB c/o Schweiz. Gehörlosenbund Region Deutschschweiz, Zürich

#### Henriette Ehrlich

Zentrum für Taubblinde, Heim „Tanne“, Langnau a.A.

### Zeitplan

Montag 2. März 2009 09.30 - 13.00 / 14.00 - 15.45 Uhr  
Dienstag 3. März 2009 09.30 - 13.00 / 14.00 - 15.45 Uhr

### Ort

Gleis 1  
CH-Lenzburg, Niederlenzer Kirchweg 1  
Telefon/Telefax: +41 (0)62 891 92 93  
E-Mail: zwoeschehalt@bluewin.ch

### Kurs-Kosten

CHF 420.— Fachpersonal der SZB- und sonos-Mitgliedorganisationen, CHF 560.— Nicht-Mitglieder ohne Mittagessen

### Kursorganisation, Anmeldung und Auskünfte

Schweizerischer Zentralverein für das Blindenwesen SZB, Fort- und Weiterbildung  
Schützengasse 4, Postfach 2044  
CH-9001 St. Gallen  
Telefon: +41 (0)71 223 36 36

### Kontaktperson/Administration:

Telefon: +41 (0)71 228 57 77  
Telefax: +41 (0)71 222 73 18  
E-Mail: bildung@szb.ch  
www.szb.ch

### Anmeldeschluss

Freitag, 6. Februar 2009

Die schriftliche Teilnahmebestätigung erhalten Sie bis Freitag, 20. Februar 2009  
Anmeldebedingungen für Fort- und Weiterbildungskurse SZB

### Kursänderungen und -absagen

Das Ressort Fort- und Weiterbildung behält sich das Recht vor, Daten, Stundenpläne und Kursorte zu ändern oder infolge Unterbesetzung zu annullieren.

Wir bitten Sie, die Kursanmeldung unter Einhaltung der Anmeldefrist schriftlich (Briefpost oder Fax) an das Ressort Fort- und Weiterbildung zu senden. Es besteht auch die Möglichkeit, sich mittels eines der im Jahresprogramm enthaltenen Formulare oder via „Online-Formular“ anzumelden. Aus Gründen der Datensicherheit sollte auf eine E-Mail-Anmeldung verzichtet werden.

Die Teilnehmenden erhalten eine schriftliche Bestätigung sowie weitere Informationen rechtzeitig vor Kursbeginn. Die Rechnung wird separat (nach Teilnahmebestätigung) verschickt.

Bei Anmeldungen nach Ablauf der Anmeldefrist wird eine Bearbeitungsgebühr von CHF 50.— erhoben.

### Abmeldungen

Rückzug vor Anmeldeschluss: keine Kosten  
Rückzug nach Anmeldeschluss: 35% der Kosten  
Krankheitsfall: mit Arztzeugnis keine Kosten  
Nicht-Erscheinen am Kurs: volle Kurskosten  
Für weitere Informationen verweisen wir Sie auf die allgemeinen Konditionen, die in unserem Kursprogramm 2009 aufgeführt sind.

## Bestelltalon Zeitschrift sonos

- ☐ Bitte senden Sie mir ein Probeexemplar von sonos  
☐ Ich wünsche ein Jahresabo zum Preis von Fr. 48.—

Name \_\_\_\_\_

Vorname \_\_\_\_\_

Strasse \_\_\_\_\_

PLZ/Ort \_\_\_\_\_

Einsenden an:

sonos  
Schweiz. Verband für Gehörlosen-  
und Hörgeschädigten-Organisationen  
Feldegstrasse 69  
8032 Zürich